

1976

Prima-Boy700

Abgleich - Anleitung

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei 6 V

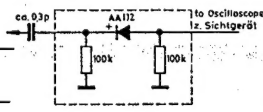
Kontrolle und evtl. Korrektur des Ruhestroms der NF-Endstufe

Lautstärkeregler in Ruhestellung. Gedruckte Kollektorzuleitung für T 11 durch Auflöten der Lötverbindung (x) unterbrechen und an dieser Stelle ein mA-Meter einsetzen. Der Ruhestrom I_r darf zwischen 2 mA und 10 mA betragen. Falls I_r kleiner als 2 mA ist, wird die Lötbrücke R 1 nach R 2 geschlossen (dabei R 2 nach R 3 offen). Ist I_r größer als 10 mA, wird die Lötbrücke R 2 nach R 3 hergestellt (dabei R 1 nach R 2 offen).

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 25 Kollektorstrom von T 5 so einstellen, daß am Emitterwiderstand R 26 eine Spannung von 1,3 V abfällt. Um Verstimmungen beim ZF-Abgleich zu vermeiden, muß das ZF-Abschirmblech auf der Druckplattenunterseite aufgelötet sein.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz (Gerät auf UKW)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F 5	an MP 7	an MP 8	(a) verstimmen
F 4	an MP 7	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an MP 8	(b) auf Maximum und Symmetrie
F 3	an MP 6		(c) auf Maximum und Symmetrie
F 2	an MP 5		(d) auf Maximum und Symmetrie
F 1	lose ins Mischteil über isolierte Drahtschleife		(e) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator F 5	an MP 7	über 50 k Ω Kabel am MP 9 (NF-Eingang)	(a) auf Symmetrie Dabei ist darauf zu achten, daß das Signal so klein gehalten wird, daß im ZF-Teil keine Begrenzung auftritt.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz (Gerät auf MW)

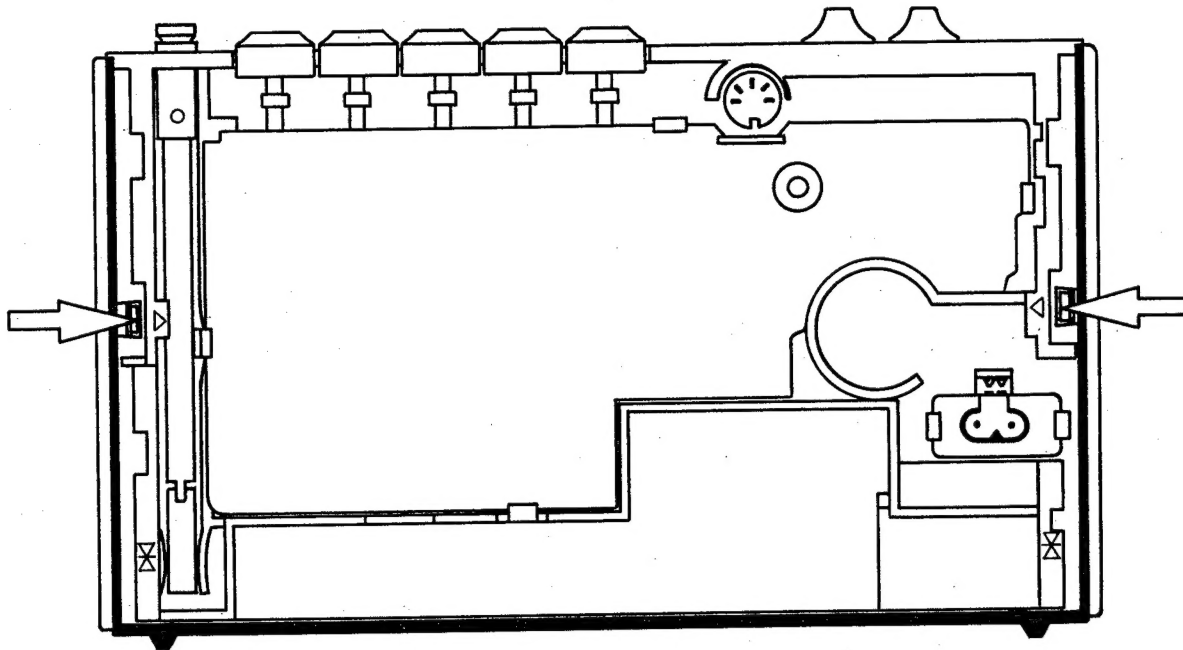
Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F 9	an MP 7	Tastkopf an MP 8	(I) auf Maximum und Symmetrie
F 8	an MP 11		(II) auf Maximum und Symmetrie
F 7	an MP 10		(III) auf Maximum und Symmetrie
F 6	an MP 2		(IV) auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Ferritantennen- kreis	Mischempfind- lichkeit an MP 2 für 50 mV	Oszillator- spannung an MP 3	Bemerkungen
MW	560 kHz (1) Max.	(3) Max.	14 μ V	70 mV	Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferritantenne einkoppeln. Der KW-Abgleich wird bei abgetrennter Teleskopantenne durchgeführt. Das Signal wird über 12 pF am Teleskop-Antennenanschluß eingespeist (MP 1).
	1450 kHz (2) Max.	(4) Max.	17 μ V	115 mV	
LW	145 kHz (5) Max.				
	160 kHz	(6) Max.	16 μ V	70 mV	
	240 kHz	(7) Max.	14 μ V	100 mV	
KW	6,5 MHz (8) Max.	(10) Max.	6,5 μ V	55 mV	
	15 MHz (9) Max.	(11) Max.	5 μ V	80 mV	

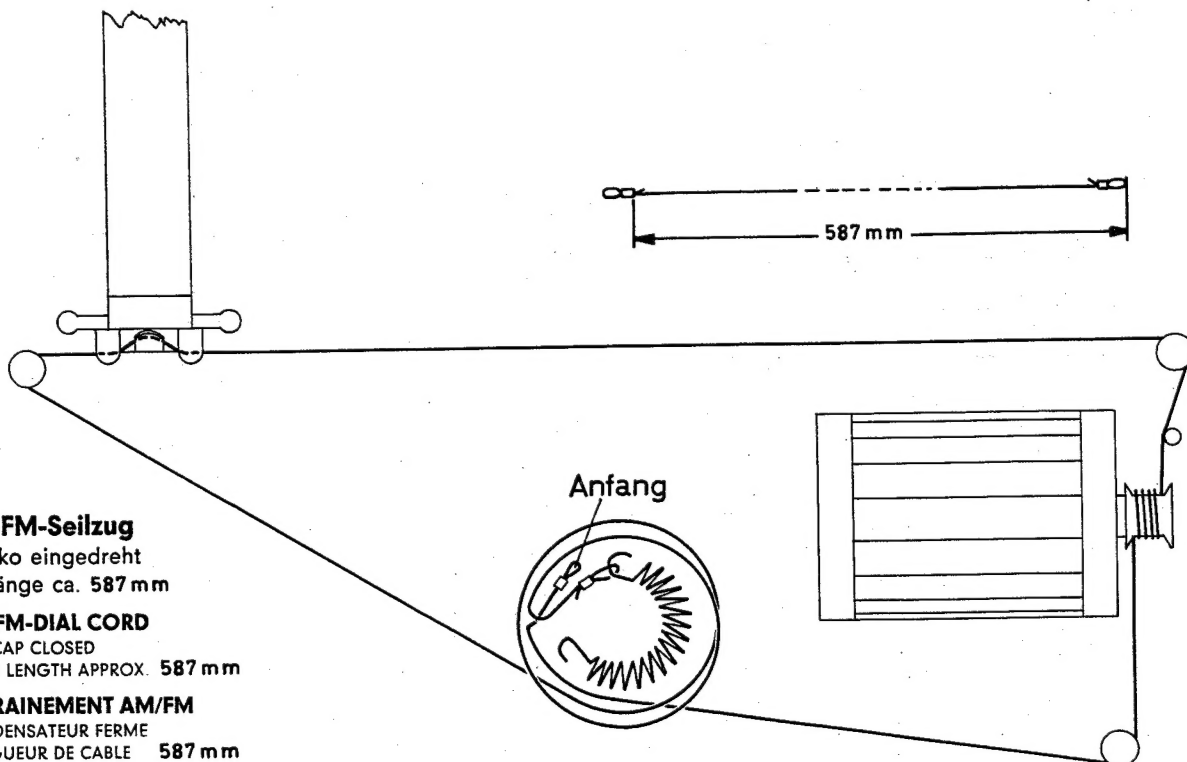
FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich (Gerät auf UKW)

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillatorspannung am MP 4	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(C) Maximum	ca. 3,5 - 5 kT ₀	75 mV	Vom Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω, wird am Teleskopanten- nenanschluß eingespeist. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Ab- gleich am Mischteilein- gang bei 60 Ω Abschluß 1,8 mV nicht überschrei- ten.
102 MHz	(B) Maximum	(D) Maximum		60 mV	



Chassis-Ausbau

1. Netzstecker ziehen und eventuell einge-
setzte Batterien herausnehmen.
2. Gerät auf die Frontseite legen, Rückwand
bis zur Mitte der beiden Doppelpfeile
hochschieben (ca. 20 mm) und abheben.
3. Nach Entriegeln der beiden Rasthaken in
Pfeilrichtung (siehe Abb.), kann das
Chassis aus dem Gehäusevorderteil gehö-
ben werden.
4. Für Arbeiten an der Bestückungsseite Skala
nach oben herausschieben (dabei Skalenzei-
ger aus Führungsnut aushängen).



AM-FM-Seilzug

Drehko eingedreht
Seillänge ca. 587 mm

AM-FM-DIAL CORD

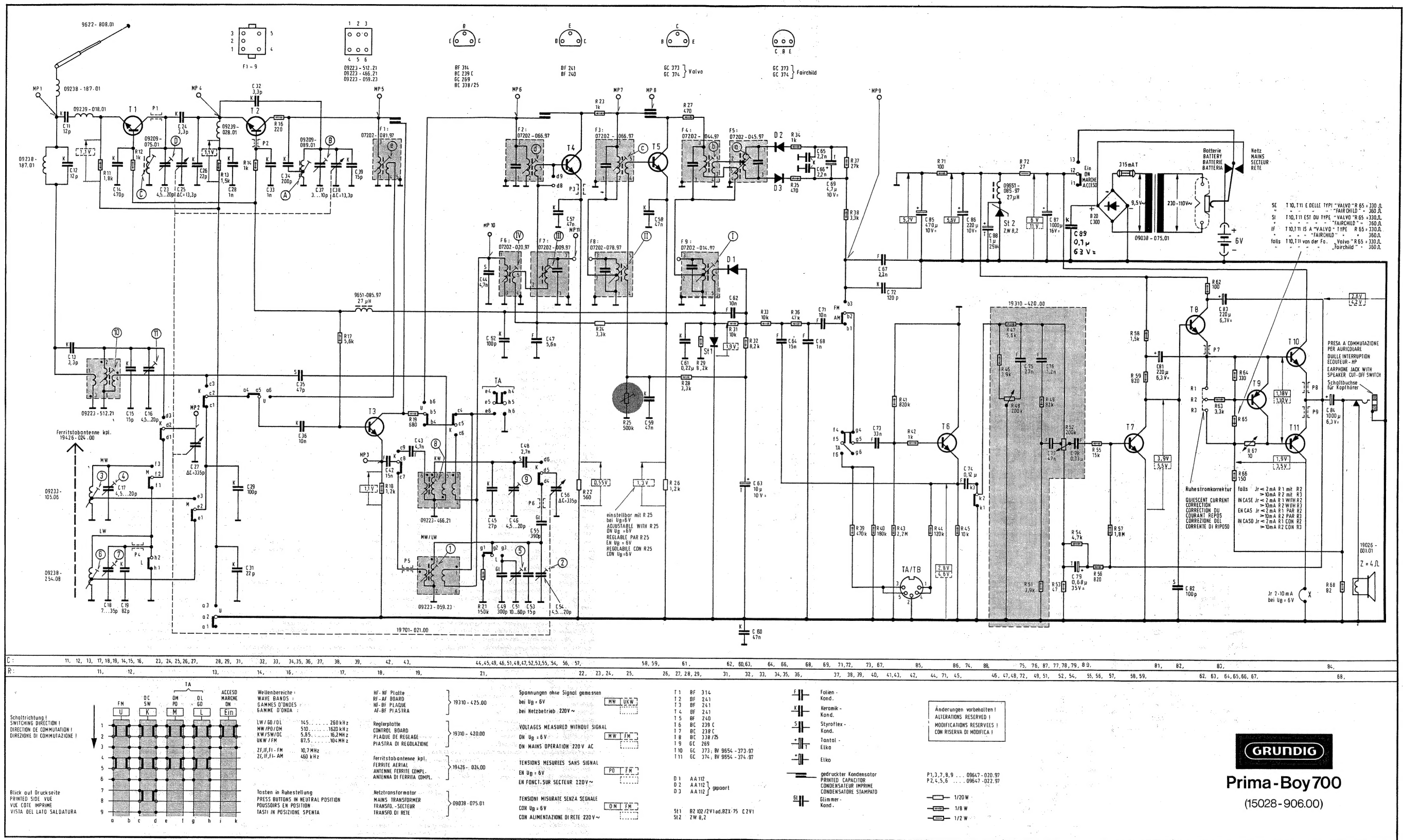
VARICAP CLOSED
CORD LENGTH APPROX. 587 mm

ENTRAINEMENT AM/FM

CONDENSATEUR FERME
LONGUEUR DE CABLE 587 mm

MONTAGGIO DELLA FUNICELLA AM/FM

CONDENSATORE VARIABLE CHIUSO
LUNGHEZZA DELLA FUNICELLA CA. 587 mm





Reglerplatte, Bestückungsseite
POTENTIOMETER BOARD, COMPONENT SIDE
PLAQUE DE REGLAGE, COTE DES COMPOSANTS
PIASTRA DI REGOLAZIONE, LATO COMPONENTI

